

Ungeschlagen in die Winterpause

Minigolf Bundesliga. Das Team vom Schloss Hardenberg hat das erfolgreiche Jahr 2011 mit einem Sieg beendet

Neviges. Für dem zehnten internationalen Titel in Italien hat es in diesem Jahr nicht gereicht. National dagegen sind die Minigolfer vom Schloss Hardenberg unschlagbar. Das bewiesen sie auch wieder beim 2. Bundesliga-Spieltag der Saison 2011/2012 im niedersächsischen Bad Münde.

Eröffnet wurde dieser Spieltag bei extrem niedrigen Temperaturen. Und entweder es lag daran oder aber die Nachwirkungen der Niederlage in Italien wirkten noch nach. Jedenfalls brauchten die Niederberger einige Zeit, um sich warmzulaufen. Nach der ersten von vier Runden lag das Team zunächst nur auf Rang vier. Nach zuletzt acht Siegen in der Liga keimte bei der Konkurrenz deshalb die Hoffnung auf, die Herren aus Niederberg doch einmal schlagen zu können. Doch diese brauchten diesmal einfach nur etwas länger, bis sie zu gewohnter Form

aulliefen.

Nachdem sie nach der ersten Runde sieben Schläge zurücklagen, ließen sie anschließend alle Mitspieler hinter sich und erreichten einen Schnitt von 19,7 Schlägen auf den letzten drei Runden. He-

rausragenden Leistungen zeigten dabei vor allem Timo Greifendorf und Alexander Geist, die beide das Tages-Bestergebnis von 78 Schlägen für sich verbuchen konnten.

Mit neun Tagessiegen führt das Team von Schloss Harden-

berg nun die Minigolf-Bundesligatabelle an. Der einzige ernstzunehmenden Konkurrent im Kampf um die Meisterschaft ist derzeit nur Dortmund/Brechten, die mit nur vier Zählern weniger auf Platz zwei stehen.

Nächstes Jahr den Titel verteidigen

Mit diesem Ergebnis verabschieden sich die Minigolfer in die Winterpause. Der nächste Spieltag wird erst wieder im April 2012 sein. Die Ziele sind aber schon jetzt klar formuliert: Mannschaftsführer Harald Erlbruch möchte „den deutschen Meistertitel verteidigen und auch wieder die europäische Krone holen“. Bis dahin laden die Spieler ihre Akkus nach dem ereignisreichen Jahr wieder auf, denn ein Blick auf die Bilanz aus 2011 zeigt, was sie alles erreicht haben.

Bilanz:

Deutscher Mannschaftsmeister, Bronze im Einzel bei der Deutschen Meisterschaft (Walter Erlbruch), Welt- und Vizeweltmeister im Einzel (Walter und Harald Erlbruch),

Vizeweltmeister mit der Mannschaft (Walter und Harald Erlbruch, Alexander Geist). Und Vizemeister auf internationaler Ebene mit der Vereinsmannschaft vom Schloss Hardenberg wurde das Team auch noch.



Nach der ersten Runde lagen sie noch zurück... Foto: Klaus Hartmann



...dann gewannen die Niederberger mit 15 Schlägen Vorsprung. Foto: Saul